

HERZLICH WILLKOMMEN

ERSTSEMESTER GUIDE

FACHBEREICH ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Ein Guide für

Studienanfängerinnen und Studienanfänger
des Fachbereiches EI
an der Hochschule Düsseldorf
Wintersemester 2019/2020

**Ersti-Woche
(23.09. - 29.09.2019)**

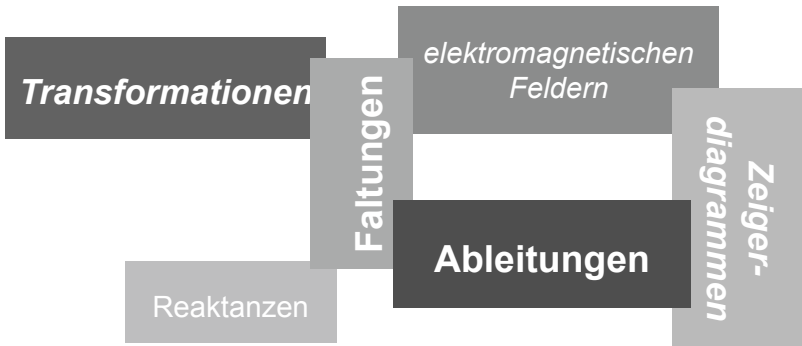


Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen.....	5
Bachelor- und Masterabschluss.....	8
Die Qual der Wahl.....	9
Money, Money, Money.....	13
Guck mal, wer da vorliest.....	15
Der Stundenplan.....	24
Stundenplan Bachelor Elektro- und Informationstechnik.....	28
Stundenplan Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen	29
Das Tutorium.....	30
Mentoring.....	31
Die Fachschaft 2019/2020.....	34
Campus-IT (CIT).....	36
Prüfungsordnungen (PO).....	38
Gebäudeplan.....	41
Wichtige Gremien.....	42
Was heißt überhaupt ...?.....	44
Das Studium.....	45
Wohnen in Düsseldorf.....	53
Checkliste zum Studienbeginn.....	54
Impressum.....	55
Abbildungsverzeichnis.....	55

Herzlich Willkommen

in der Welt der



Du hast vermutlich in den Vorkursen schon etwas Vorlesungs-Flair mitbekommen, aber der Spaß hat gerade erst begonnen...

Damit du in den ersten Wochen nicht planlos umherirrst, haben wir dieses kleine Heft kreiert.

Während der Erstsemester-Einführungswoche werden wir zwar alles Wichtige und Wissenswerte für den Start ins Studium erzählen aber erfahrungsgemäß hat man besser alles schwarz auf weiß, damit man notfalls noch mal nachschlagen kann, wo genau jetzt beispielsweise das Audimax ist und wer oder was noch mal die Fachschaft war.

Wir hoffen, dieses Heft wird dir eine Hilfe sein, und wünschen dir viel Spaß und Erfolg beim Start in einen neuen Lebensabschnitt!

Eure Erstsemestertutorinnen und Erstsemestertutoren

Liebe Erstsemester,

im Namen des Prüfungsausschusses des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik heiße ich Sie herzlich willkommen an der Hochschule Düsseldorf. Der Start in das Studierendenleben ist spannend und beinhaltet leider auch die ein oder andere Unsicherheit. Wir versuchen Ihnen diese ein wenig zu nehmen und weisen Sie auf ein paar Herausforderungen, aber auch Strukturen zur Erleichterung Ihres Studiums hin.

Neben dem Dekanat, das im Allgemeinen fur die Durchfuhrung des Lehrbetriebes zuständig ist („Regierung“) hat der Prüfungsausschuss („Justiz“) grundsätzlich fur die ordnungsgeme Umsetzung der Prüfungsordnung (das sind quasi die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Studiums“) verantwortlich. Sofern Sie hier Missstände erkennen oder Fragen haben, steht Ihnen das Studierenden Support Center als erster Ansprechpartner und in einem weiteren Schritt wir als Prüfungsausschuss gerne zur Verfugung.

Einige Termine – die fur die Prfungsdurchfuhrung notwendig sind – sind fur Sie verbindlich. Daher möchten wir Sie schon heute hierauf hinweisen:

Praktikums-Anmeldung: 23.09. - 15.11.2019
Prüfungsanmeldung: 16.11. - 01.12.2019 (KW 47 + 48)
Prüfungsphase: 29.01. - 29.02.2020

Prüfungsangelegenheiten



Bitte beachten Sie, dass Praktika in der Regel nur jedes zweite Semester angeboten werden. Eine Anmeldung zu Praktika und Prüfungen ist grundsätzlich nur online möglich. Eine Anleitung hierzu finden Sie in Ihren Unterlagen, online im OSSC und erhalten Sie auch von Ihren Ersti-Helfern. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben steht Ihnen das OSSC-Team gerne zur Verfügung.

Sofern es innerhalb der Anmeldephasen Probleme gibt, wenden Sie sich (insbesondere zur Dokumentation) bitte umgehend an das Studienbüro: pruefung.ei@hs-duesseldorf.de.

Nun wünschen wir Ihnen erst einmal einen guten Start in Ihr Studium!

Viel Erfolg und beste Grüße,
Kati Lang

Bachelor- und Masterabschluss

Seit dem Wintersemester 2001/2002 können an der HSD anstelle des Diplom-Ingenieurs zwei neue Abschlüsse erreicht werden: Der Bachelor of Engineering (B.Eng.) und konsekutiv, also darauf aufbauend, der Master of Science (M.Sc.).

Die Umstellung des alten akademischen Grades Diplom-Ingenieurin / Ingenieur auf die internationalen Grade Bachelor und Master resultiert aus einer Entscheidung der EU-Mitgliedsstaaten, die Hochschulabschlüsse innerhalb der Europäischen Union zu harmonisieren und so vergleichbar zu machen. In Bologna hat man sich seinerzeit darauf geeinigt, die Abschlüsse nach dem englischen Vorbild zu übernehmen.

Die Bachelor-Ausbildung soll neben allen fachlichen Grundlagen einige wichtige praxisorientierte Vertiefungen enthalten. Das Master-Studium baut immer auf einen vorhandenen Bachelor-Abschluss auf, daher auch die Bezeichnung „konsekutiv“ (lateinisch „fortführend“). Im Master-Studium stehen die wissenschaftliche Arbeit und die fachliche Vertiefung im Vordergrund.

Der Master-Abschluss berechtigt auch zur Promotion. Dadurch bieten sich euch jetzt bessere Möglichkeiten, euch nach dem Bachelor akademisch weiterzuqualifizieren.

Die Qual der Wahl...

Was man so studieren kann?

Am Anfang eures Studiums steht eine bestimmte Frage:

Was darf's denn sein?

Elektro- und Informationstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen?

Um Euch die Antwort ein wenig näherzubringen, haben wir eine kleine Beschreibung der Studiengänge an der HSD zusammengestellt.

Bachelor of Engineering (Elektro- und Informationstechnik) und
Bachelor of Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik)

Klingt doch nach mehr, oder? Tatsächlich ist das noch lange nicht alles gewesen. Im Studiengang Elektro- und Informationstechnik muss man zusätzlich eine von fünf Vertiefungsrichtungen wählen.

Welche das sind und was genau unter diese fällt, erklären wir euch auf den folgenden Seiten.

- 1.) Die Elektrische Energietechnik (Grundkenntnisse der Mechanik und Regelungstechnik; Fachkenntnisse in Energieerzeugung, Energieverteilung, elektromagnetischer Verträglichkeit, elektrischen Antrieben und Leistungselektronik).
- 2.) Die Automatisierungstechnik (Grundkenntnisse der MSR-Technik; Fachkenntnisse in automatisierungstechnischen Anlagen und Prozessen).
- 3.) Die Mikroelektronik (Grundkenntnisse von Halbleiterschaltungen, vertiefte Kenntnisse über den Entwurf und Test integrierter Schaltungen, Fachkenntnisse der Halbleiterfertigung).
- 4.) Die Nachrichtentechnik (Grundkenntnisse der Signal- & Systemtheorie; Fachkenntnisse in digitaler Signalverarbeitung und Nachrichtenübertragung).

5.) Die Informationstechnik (Grundkenntnisse der Signal- & Systemtheorie; Fachkenntnisse in Datenübertragung, Datensicherheit in Netzwerken und Konzeption, Entwurf und Realisierung von informationstechnischen Anwendungssystemen. Kenntnisse über Einsatzgebiete von Mikrocontrollern bis zu internetbasierten, verteilten Umgebungen).

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik bietet keine Vertiefungsrichtungen. Inhalte sind Grundkenntnisse der Energietechnik, Automatisierungstechnik, Informatik und Nachrichtentechnik sowie Fachkenntnisse der Buchhaltung, der Unternehmenssteuerung und des Wirtschaftsrechts.

Damit dürft Ihr Euch also im Großen und Ganzen zwischen sechs Studienrichtungen entscheiden. Zum Glück müsst Ihr hier nicht die Katze im Sack kaufen, denn einen Vorteil habt Ihr dabei:

Die ersten drei Semester sind für alle Studienrichtungen, außer Wirtschaftsingenieurwesen, identisch. Studierende im Studium Wirtschaftsingenieurwesen müssen sich im Voraus über ihren Studienverlauf im Klaren sein. Die anderen haben die Möglichkeit, bis zum dritten Semester einen Eindruck von den Fachrichtungen zu gewinnen, die ihnen zur Wahl stehen.

Trotzdem soll Euch hier schon mal ein erster Einblick in die unterschiedlichen Fachrichtungen geboten werden, denn man sollte wissen, wovon man eigentlich redet.

Elektrische Energietechnik

Hier spricht man also mehr von Kilovolt und Megawatt, eben von solchen Dingen, die einen Menschen in der Mikrotechnologie allgemein nervös machen. Aber nicht nur Energieverteilung und Hochspannungstechnik stehen hier im Vordergrund, sondern z.B. auch der Aufbau und die Berechnung von elektrischen Maschinen oder die Untersuchung des Verhaltens von Energieversorgungsnetzen. Dementsprechend gibt es hier auch eine Vielzahl an Modulen, die der Energietechnik eine breitere Basis verschaffen.

Mikroelektronik

„Klein = unbedeutend!“ möchte man meinen. Nicht im Geringsten! Da wir heutzutage mehr von Halbleitertechnologie abhängig sind, als wir es je von anderen Dingen waren, ist dieses Gebiet der Elektrotechnik weder unbedeutend noch unmodern: Immer kleinere Handys benötigen immer kleinere und leistungsfähigere Prozessoren und die Bordcomputer moderner Autos bestehen mittlerweile auch nicht mehr aus Zahnrädern. Die Mikrotechnologien haben noch viele andere Spielwiesen, die es lohnen angeschaut zu werden. Halbleiterfertigung und Chipaufbautechniken spielen hier unter anderem eine wichtige Rolle. Die Mikrotechnologien beschäftigen sich mit der Hardware für die modernste Technik. Natürlich wird die Ausbildung auch hier, z.B. durch Kenntnisse in der Energietechnik und Betriebswirtschaft, abgerundet.

Automatisierungstechnik

Prozesse, Produktionsanlagen oder Ähnliches zu automatisieren hat heutzutage viel mit Kommunikationstechnik zu tun. So finden sich natürlich klassische Module wie „Aktorik“ und „Steuer- und Regelungstechnik“, aber auch Disziplinen wie „Mensch-Maschine-Kommunikation“ und „Teletechniken“ in der Automatisierungstechnik wieder. Wer also „en vogue“ in der Automatisierung sein möchte, ist hier glasklar an der richtigen Stelle.

Nachrichtentechnik

„Du studierst Nachrichtentechnik?
Willst du denn die Tagesschau moderieren?“

Um dieses typische Missverständnis aufzuheben und ein wenig moderner zu klingen, ist eine weitere geläufige Bezeichnung auch Kommunikationstechnik. Da wir ja schon seit Alexander Graham Bell nicht mehr mit Dosen telefonieren und auch keine Fähnchen winken und inzwischen eine immense Technologie auf dem Gebiet der Telekommunikation verzeichnen, muss es auch weiterhin Ingenieurinnen und Ingenieure geben, die sich damit beschäftigen. Wer also das Retro-Handy mit Wählscheibe erfinden will, ist hier ganz gut aufgehoben. So bestimmen hier Module wie „Digitale Signalverarbeitung“, „Datenübertragung und Protokolle“ und „Höchstfrequenztechnik“ die fachspezifischen Kenntnisse einer

Ingenieurin / eines Ingenieurs für Nachrichtentechnik. Auch hier wird Rüstzeug für Management und Betriebswirtschaft vermittelt, sodass man eine moderne Ingenieurin / ein moderner Ingenieur mit Sachverstand und Softskills werden kann.

Informationstechnik

Diese Disziplin an der HSD ist ebenfalls eine Vertiefungsrichtung. Im Gegensatz zur Nachrichtentechnik, wo vielfach die Hardware im Vordergrund steht, ist die Informationstechnik mehr in Richtung Informatik orientiert. Mit der Bezeichnung technische Informatik trifft man in etwa den Nerv dieser Fachrichtung. Module wie „Webservices / Datenbanken“, „Kommunikationsnetze“ und „Entwurf von Embedded Systems“ bestimmen die technische Welt der Informationstechnik. Wie in allen anderen Vertiefungsrichtungen erhält man auch hier einen Einblick in nichttechnische Disziplinen, die immer wichtiger werden.

Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik

Durch die Einführung dieses Studienganges ist eine wichtige Lücke im Firmenalltag geschlossen worden: Wirtschaftsingenieurinnen / Wirtschaftsingenieure sind das Bindeglied zwischen Entwicklung und Management. Durch ihre beidseitige Ausbildung können sie die Belange beider Parteien sehr gut einschätzen und zum Beispiel bei Uneinigkeit über das Budget des nächsten Forschungsauftrages vermitteln. Ein weiterer wichtiger Einsatzort ist der Vertrieb. Hier könnt Ihr aus dem Vollen eures Studiums schöpfen. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, werdet ihr mit allen wichtigen technischen Grundlagen und elementaren Kenntnissen der Elektrotechnik ausgestattet. Um das Ganze abzurunden, bekommt ihr eine umfassende Ausbildung in Betriebswirtschaftslehre und Managementtechniken.

Soweit zu einem ersten Überblick. Wer trotzdem noch nicht so wirklich weiterweiß, muss nicht verzweifeln. Nutzt die Gelegenheit in den ersten zwei Semestern herauszufinden, was Euch mehr liegt oder mehr Spaß macht. Außerdem stehen Euch hier auch die Professorinnen / Professoren mit Rat und Tat zur Seite. Es schadet auch nicht, mit Studierenden aus höheren Semestern zu plauschen, um weiter Eindrücke zu gewinnen.

Also: Kein Grund zur Hektik!

Money, Money, Money...

BAföG macht das Studieren leichter!

Mit dem Tag der Immatrikulation hat jeder von Euch das Recht BaföG zu beantragen. Leider bekommt aber nicht jeder, der BaföG beantragt hat, auch wirklich Geld. Ob Ihr gefördert werdet oder nicht, richtet sich nach Eurem eigenen Vermögen, dem Einkommen Eurer Eltern und nach Eurem bisherigen Schul- und Arbeitsleben.

Wer jedoch keinen Antrag stellt, kann hinterher auch nichts bekommen.

Also gilt der Grundsatz: Auf jeden Fall BaföG beantragen!!!

Förderungsart

Grundsätzlich wird Ausbildungsförderung für eine erste Ausbildung (1. Studium) jeweils zur Hälfte als Zuschuss (sozusagen geschenkt) und zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen gewährt, solange Ihr Euch in der Förderungshöchstdauer (Regelstudienzeit) befindet.

Nach Überschreiten dieser Zeit könnt Ihr ein verzinsliches Bankdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhalten.

Dieses ist aber vom Zeitpunkt der Auszahlung an zu verzinsen; bis zur Rückzahlung werden die Zinsen zwar gestundet, aber dann halbjährlich auf die Darlehensschuld aufgeschlagen und werden somit auch verzinst. Zurzeit betragen die Zinsen 4,21%.

Rückzahlung

Die Rückzahlung des unverzinsten Darlehensanteils des BaföGs wird nach spätestens 5 Jahren fällig. Die Rückzahlung ist mit monatlichen Raten von 105 € vorzunehmen. Es kann sich lohnen, die BaföG-Schuld auf einem Streich zu begleichen, da dann nicht mehr alles zurückgezahlt werden muss. Gleiches gilt bei besonders guten Examensnoten.

Leistungsnachweise

In der Regel musst du nach dem vierten Fachsemester dem BAföG-Amt nachweisen, dass du für deinen Studiengang geeignet bist.

Dies geschieht durch den sogenannten Leistungsnachweis.

Die Voraussetzungen dafür sind von Fachbereich zu Fachbereich unterschiedlich. Daher solltest du dich bei deiner Fachschaft oder beim Studienbüro erkundigen, welche Leistungen du hierzu erbracht haben musst. Du kannst die Leistungsnachweise noch innerhalb der ersten 3 Monate des 5. Semesters vorlegen. Die Leistungen müssen allerdings schon im vierten Semester erbracht worden sein.

Bist du in der Lage den Leistungsnachweis rechtzeitig vorzulegen, so erhältst du die Förderung des BAföG-Amts bis zum Ende der Regelstudienzeit. Wenn nicht, wird die Förderung mit Beginn des 5. Semesters so lange eingestellt, bis du den Leistungsrückstand aufgeholt hast. Im Fachbereich Elektro und Informationstechnik ist Frau Kati Lang für BAföG Angelegenheiten, also auch für die Bestätigung der Leistungsnachweise, zuständig. Die Anträge dafür sind im Studienbüro einzureichen. Ansonsten erfährst du mehr bei der BAföG-Beratung oder in der AStA-Sozialbroschüre, die du beim AStA bekommen kannst.

Guck mal, wer da vorliest...

Lehrende des FB EI

Hier ist eine Liste aller hauptamtlich Lehrenden im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik. Die dazugehörigen E-Mail-Adressen, URLs und Telefonnummern findet Ihr im Web unter:

<http://ei.hs-duesseldorf.de/personen/professoren>



Prof. Dr.-Ing. Ulrich Adolph

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Hochspannungstechnik

Raum: 05.1.041



Prof. Dr.-Ing. Detmar Arlt

Dekan

- Energiemanagement
- Elektrische Energieversorgung und -verteilung
- Elektrowärme
- Power Quality

Raum: 05.1.030



Prof. Dr. rer. nat. Alexander Braun

- Physik
- Optische Messtechnik
- Photonik

Raum: 05.2.054



Prof. Dr.-Ing. Ralf Beck

- Regelungs- und Steuerungstechnik
- Automatisierungstechnik

Raum: 05.04.047



Prof. Dr.-Ing. Volker Feige

- Elektronische Bauelemente
- Schaltungstechnik
- Fertigungsmess- und Prüftechnik
- Industrielle Messtechnik
- Grundlagen der Elektrotechnik für
Wirtschaftsingenieure/-innen

Raum: 05.03.059



Prof. Dr.-Ing Roger Frese

- Advanced Digital Signal Processing
- Datenübertragung und Protokolle
- Digitale Signalverarbeitung
Kommunikationsnetze
- Netzmanagement
- Sicherheit in Netzen
- Projektmanagement
- Kommunikationsnetze
- IT Datenschutz
- Wissens- und Informationsmanagement

Raum: 05.2.065



Prof. Dr. rer. nat. Carsten Fülber

- Mikroelektronik
- Mikrotechnologien
- Halbleiterfertigung einschl. zugehöriger
Grundlagen
- Halbleiterphysik
- Photovoltaik

Raum: 05.3.076



Prof. Dr.-Ing. Raimund Gottkehaskamp

- Aktorik
- Elektrische Maschinen
- Numerische Feldberechnungen
- Theoretische Elektrotechnik

Raum: 05.1.038



Prof. Dr. Stefan Göttlich
Honorarprofessur

- Schaltgeräte



Prof. Dr.-Ing. Gregor Gronau

- Digitaltechnik
- Höchstfrequenztechnik
- CAD/CAM von Mikrowellschaltungen
- Theoretische Elektrotechnik II

Raum: 05.02.075



Prof. Dr.-Ing. Hartmut Haehnel

- Automatisierungstechnik
- Kommunikationssysteme
- Robotik- und Intelligente Systeme
- Multimediatechnik

Raum: 05.4.039



Prof. Dr. rer. oec. Julia Hermanns

- Wirtschaftsingenieurwesen
 - Investition
 - Finanzierung
 - Corporate Finance
 - Controlling
 - Unternehmensmanagement
 - Corporate Governance

Raum: 05.2.051



Prof. Dr. rer. nat. Walter-Ulrich Kellner

- Elektronische Bauelemente
- Mathematik für Ingenieure
- Angewandte Mathematik
- Halbleiterphysik
- Mikroelektronik

Raum: 05.2.074



Prof. Dr. Kati Lang

Vorsitzende des Prüfungsausschusses

- Investitionsgütermarketing
- Vertriebsorganisation und -steuerung
- Industrial Engineering und Business Management
- Technical Sales Management

Raum: 05.2.071



Prof. Dr. Thomas Licht

Prodekan

- Mikroelektronik
- Aufbau-, Verbindungs- und Kühltechnik
- Halbleiterfertigung
- Spezielle Halbleitertechnologien

Raum: 05.3.077



Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Lux

- Betriebssysteme
- Verteilte und parallele Systeme
- Bildverarbeitung
- Software-Engineering
- Webservices und Datenbanken

Raum: 05.4.034



Prof. Dr. rer. nat. Hans-Günter Meier

Vorsitzender des Fachbereichsrates

Mathematik für Ingenieure

Raum: 05.03.052



Dipl.-Fachübersetzerin Sonja Meier
Prodekanin für Studium & Lehre

- Technisches Englisch
- Wirtschaftsenglisch
- Presentation in English
- TOEFL-Test
- Academic Writing
- Intercultural Business Communication

Raum: 05.3.052



Prof. Dr. Peter Pogatzki

- Schaltungen und Systeme
- HF-Schaltungstechnik
- Mobilfunktechnik (GSM, DECT,UMTS)
- Systemsimulation

Raum: 05.2.069



Prof. Dr. Joachim Prochotta

- Werkstoffe Physik
- Theoretische Physik
- Elementarteilchenphysik & Kerntechnik

Raum: 05.2.054



Prof. Dr.-Ing Michael Protogerakis

- Prozessleittechnik
- Vernetzte Automatisierungssysteme
- Modellbildung und Simulation

Raum: 05.4.038



Prof. Dr.-Ing. Bernhard Rieß

- Softwaretechnik
- Entwurf integrierter Schaltungen I+II
- FPGA-Programmierung
- Schaltungen und Systeme
- Entwurfsautomatisierung

Raum: 05.3.078



Prof. Dr.-Ing. Ulrich G. Schaarschmidt

- Architektur und Organisation von Rechnersystemen
- Entwurf von Embedded Systems I+II
- Technische Informatik
- Satellitenkommunikation RFID / NFC
- Moderne Prozessortechologien
- Grundlagen Funkdienste

Raum: 05.4.032



Prof. Dr. rer. Nat. Wolfgang Scheubel

- Mikroprozessortechnik
- HL-Prozesschemie
- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Systemintegration
- Lasertechnologien

Raum: 05.3.080



Prof. Dr.-Ing. Holger Wrede

- Antriebs- und Stromrichterregelung
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Leistungselektronik

Raum: 05.1.037

Der Stundenplan

An dieser Stelle soll kurz erläutert werden, wie Ihr Euch an der HSD im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik jedes Semester den Stundenplan erstellt. Welche Module in welchem Semester angeboten werden müssen, könnt Ihr der Prüfungsordnung entnehmen.

Es gibt für die meisten Module verschiedene Arten von Veranstaltungen:

(V)orlesung

Die jeweilige Vorlesung zum Fach mit der Angabe, wie viele Stunden Vorlesung es jede Woche zu diesem Modul gibt. Eine Teilnahmepflicht gibt es hier nicht, aber es ist aus offensichtlichen Gründen sinnvoll, die Vorlesung zu besuchen (denn hier wird nun mal der für die Klausur erforderliche Stoff behandelt und erklärt).

(Ü)bung

Zu einigen Modulen gibt es auch Übungen. In diesen Übungen wird in der Regel der Stoff aus der Vorlesung vertieft und praktisch bearbeitet (beispielsweise konkrete Aufgaben der Mathematik selber und durch einen Professor betreut rechnen, die in der Vorlesung theoretisch erklärt wurden). Auch hier findet man die Angabe, wie viele Übungsstunden für jede Woche des Semesters vorgesehen sind. Ebenso wie die Vorlesungen sind die Übungen normalerweise keine Pflichtveranstaltungen (gegenteiliges wird der jeweilige Prof. in der Vorlesung ankündigen, falls also bestimmte Übungen abgegeben werden müssen, um eine Zulassung zur Klausur zu bekommen).

(P)raktikum

Zu einigen Modulen gibt es ein Praktikum. Die Anzahl der Semesterwochenstunden ist in der Prüfungsordnung zu finden. Wann die einzelnen Praktikumstermine (praktisches Arbeiten im Labor) allerdings genau stattfinden, wird meistens mit dem jeweiligen Professor in der Vorlesung geklärt oder aber über entsprechende Aushänge an den jeweiligen Laboren bekanntgegeben. Zu einem Praktikum ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich, also ist es sinnvoll sich frühzeitig

um die Termine und Anmeldung kümmern! Die Praktikumstermine und eine erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (Testat) können Voraussetzung sein, um eine Zulassung zur Klausur des jeweiligen Modules zu bekommen. Abweichendes wird der entsprechende Lehrende bekanntgeben.

Wie erstelle Ich als Studierende/r nun am Anfang des Semesters einen Stundenplan?

Zunächst sucht man sich aus der Prüfungsordnung die Module heraus, die für das aktuelle Semester zu belegen sind. Anhand der Angaben über die Semesterwochenstunden (SWS) für Vorlesungen und Übungen wird ersichtlich, wie der Stundenplan aufgebaut ist. Der Stundenplan wird in der Regel auch in der Hochschule ausgehängt und kann wie folgt im Internet immer aktuell aufgerufen werden.

Stundenpläne



Gibt die Prüfungsordnung an, dass z.B. das Modul Grundlagen der Elektrotechnik vier Stunden Vorlesung pro Woche, zwei Stunden Übung und eine Stunde Praktikum hat. Angeboten werden in der Regel zwei Doppelstunden Vorlesung und eine Doppelstunden Übung. Somit entsprechen die beiden Doppelstunden Vorlesung und die Doppelstunde Übung dem vorraussichtlichen Arbeitsaufwand an der Hochschule um sich den Stoff des Moduls anzueignen. Dort wird der aktuelle Stoff vermittelt und dazu die passenden Übungen gemacht. Gerne verschwimmen die Grenzen zwischen Übung und Vorlesung auch mal, wenn es vom Stoff passt oder die

Klausur bevorsteht. Dennoch ist zusätzlich von einem eigenständigen Arbeitsaufwand auszugehen um den vermittelten Stoff auch tatsächlich zu verinnerlichen.

Was ist zu tun wenn ein Modul von mehreren Professoren angeboten wird?

Es kommt mitunter vor, dass auf eurem Stundenplan und im Modulhandbuch zwei Professoren für eine Vorlesung eingetragen sind. Das betrifft euch dann ab dem 2. Semester im Modul Bauelemente und später auch in Schaltungstechnik. In diesem Fall liegen die Vorlesungen der beiden Professoren in der Regel parallel und man kann sich entscheiden, bei welchem Professor man die Vorlesung und Übung besuchen möchte. Normalerweise empfiehlt es sich, in den ersten Wochen des Semesters bei beiden Professoren die Vorlesung einmal zu hören und sich dann aber zügig für einen der beiden zu entscheiden. Spätestens ab dem 3. Semester wird eventuell dann eine Vorlesung von zwei Professoren gehalten, z.B. im Modul Grundlagen der Informatik. Dann teilen sich die Professoren aber die Termine auf, sodass ihr immer zur selben Zeit Vorlesung habt und nur die Professoren wechseln.

Und wenn Vorlesungen aus verschiedenen Semestern besucht müssen?

Die Veranstaltungen eines Semesters können ohne Überschneidungen alle besucht werden. Wenn allerdings aus vorherigen Semestern noch Vorlesungen zu besuchen sind, kann es passieren, dass sich Termine der Veranstaltungen aus dem vorherigen Semester mit Terminen der Veranstaltungen aus dem aktuellen Semester überschneiden. In diesem Fall muss dann leider überlegt werden, auf welche Veranstaltungen man verzichtet. Ihr solltet auch beachten, dass nicht in jedem Semester jede Veranstaltung angeboten wird. Grundsätzlich finden Vorlesungen nur in dem Semester statt, welches im Modulhandbuch dafür angegeben ist. Es gibt allerdings Ausnahmen wie zum Beispiel das Modul Technisches Englisch oder Wahlfächer, welche größtenteils in allen Semestern besucht werden können.

Wichtig: Was auch immer im Stundenplan steht, es kann passieren, dass Professoren hin und wieder Termine ändern oder bislang nicht besuchte Veranstaltungen ausfallen lassen. Aus diesem Grund sollte man immer die Vorlesung besuchen, da hier Termine, Praktika usw. abgesprochen werden. Außerdem gibt es das Schwarze Brett, wo auch wichtige Änderungen und Neuigkeiten bekannt gemacht werden. Zum Beispiel Terminänderungen aus Krankheitsgründen. Deshalb ist es empfehlenswert immer mal wieder auf das Schwarze Brett zu schauen und auf dem neuesten Stand bleiben.

Weblog



Stundenplan Bachelor Elektro- und Informationstechnik (1. Sem.)

Bachelor Elektro- und Informationstechnik 1. Semester

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 08:00 08:45		Naturwiss. Grid. I (V) Prochotta	Grdl. der Informatik I (V) 04.E.007 AM Gronau	Grdl. der Informatik I (P) Gronau	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau 05.2.080
2 09:00 09:45		Naturwiss. Grid. I (V) Prochotta	Grdl. der Informatik I (V) 04.E.007 AM Gronau	Grdl. der Informatik I (P) Gronau	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau 05.2.080
3 10:00 10:45	Mathematik I (V) Meier	Naturwiss. Grid. I (V) Prochotta	Grdl. der Informatik I (Ü) 04.E.007 AM Gronau	Messen mit dem DigitalOszil Fülber	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau 05.2.080
4 11:00 11:45	Mathematik I (V) Meier	Naturwiss. Grid. I (V) Prochotta	04.E.007 AM	Messen mit dem DigitalOszil Fülber	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau 05.2.080
5 12:00 12:45				Grdl. der Informatik I (P) Gronau	
6 13:00 13:45	Grdl. der Elektrotechnik (V) Wrede			Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055
7 14:00 14:45	Grdl. der Elektrotechnik (V) Wrede	Mathematik I (V) Meier		Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055
8 15:00 15:45	Grdl. der Elektrotechnik (Ü) Wrede	Mathematik I (V) Meier	Grdl. der Elektrotechnik I (V) 04.E.007 AM Wrede	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau	
9 16:00 16:45	Grdl. der Elektrotechnik (Ü) Wrede	Mathematik I (Ü) Meier	Grdl. der Elektrotechnik I (V) 04.E.007 AM Wrede	Interdis. Praktikum (Mathe + GET) Team Wrede Meier G. 05.2.055 Grdl. der Informatik I (P) Gronau	
10 17:00 17:45		Mathematik I (Ü) Meier	04.E.007 AM		

Stundenplan Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (1. Semester)

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik 1. Semester

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 08:00 08:45		Naturwiss. Gfd. I (V) Prochotla 04.E.007 AM	Grdl. der Informatik I (V) Gronau 04.E.007 AM	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.3.056 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
2 09:00 09:45		Naturwiss. Gfd. I (V) Prochotla 04.E.007 AM	Grdl. der Informatik I (V) Gronau 04.E.007 AM	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.3.056 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
3 10:00 10:45		Naturwiss. Gfd. I (V) Prochotla 04.E.007 AM	Grdl. der Informatik I (D) Gronau 04.E.007 AM	Interkulturelles Management & Bu. Hünig 05.1.001 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
4 11:00 11:45		Naturwiss. Gfd. I (V) Prochotla 04.E.007 AM	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055	Interkulturelles Management & Bu. Hünig 05.1.001 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
5 12:00 12:45			Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055	Interkulturelles Management & Bu. Hünig 05.1.001 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
6 13:00 13:45	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.2.004 E-MW/Zeise	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.004 E-MW/Zeise			Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
7 14:00 14:45	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.2.004 E-MW/Zeise	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.004 E-MW/Zeise			Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
8 15:00 15:45		Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.004 E-MW/Zeise	Grundl. der BWL (V) Herrmanns 05.1.001 EI		Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.055
9 16:00 16:45	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.1.001 EI	Grundl. der Elektrotechnik für WIE. Wiede 05.2.004 E-MW/Zeise	Grundl. der BWL (V) Herrmanns 05.1.001 EI		
10 17:00 17:45	Mathe für Wirtschaftsingenieure I. Kellner 05.1.001 EI		Grundl. der BWL (V) Herrmanns 05.1.001 EI		
11 18:00 18:45			Grundl. der BWL (D) Herrmanns 05.1.001 EI		

Das Tutorium

Ein Tutorium wird von Studierenden aus höheren Semestern parallel zur Vorlesung gehalten. Ziel des Tutoriums ist es, den Stoff, den die Professoren in ihren Vorlesungen vermitteln, durch einen Studierenden zu vertiefen und besser zugänglich zu machen. Die Erfahrung vergangener Jahre zeigt, dass die Vermittlung des Lehrinhaltes durch einen Kommilitonen zumeist wesentlich besser aufgenommen wird als allein durch den Besuch der regulären Lehrveranstaltungen, da diese den Lehrinhalt aus der gleichen Sicht wie die Studierenden sehen. Für folgende Module wird in der Regel ein Tutorium im ersten Semester angeboten:

- Grundlagen der Elektrotechnik I
- Naturwissenschaftliche Grundlagen I
- Mathematik I

Auch in den Folgesemestern werden Tutorien zu den verschiedenen Modulen angeboten. Die Termine werden Anfang des Semesters in den Vorlesungen oder in den Aushängen der Professoren und im Weblog bekannt gegeben. Falls ihr Probleme mit dem Stoff habt, solltet ihr unbedingt das Tutorium aufsuchen. Die Tutorinnen und Tutoren helfen Euch gerne bei Fragen weiter.

Es gibt keine dummen Fragen - nur dumme Antworten!

Mentoring

Das Mentoring-Team heißt euch herzlich willkommen an der Hochschule Düsseldorf!

Gemeinsam werden wir euch nicht nur den Einstieg in das Hochschulleben vereinfachen, sondern darüber hinaus ein stetiger Begleiter während des Studiums sein.

Jegliche Fragen rund um das Thema Organisation dürfen gerne an uns gerichtet werden. Weiterhin stehen wir euch jederzeit mit hilfreichen Hinweisen, Tipps zum Studium, sowie dem ersten Kontaktaufbau beiseite. Letzteres geschieht an unserer harmonischen Hochschule allerdings schneller als man denkt.

Ebenso bilden wir ein verbindendes Element bzw. ein Sprachrohr zwischen den Studierenden und den Professoren/Dozenten. Gerne stehen wir dort bei Unstimmigkeiten, organisatorischem oder schlichtendem zur Seite. Unser oberstes Ziel ist es, dass ihr euch voll und ganz auf euer Studium konzentrieren könnt.

Was jedoch nicht zu unseren Aufgaben zählt, ist das Bereitstellen von inhaltlichen Kursmaterialien. Das müsst ihr, wie das Lernen, leider noch selbst erledigen ;)

Sprich, wir haben immer ein offenes Ohr für euch!

Scheut also nicht den Weg und kommt zu uns, schreibt uns per Mail oder WhatsApp oder ruft uns an!

Ansonsten wünschen wir euch eine angenehme und interessante Studienzeit!

Und das sind „wir“

Für den Bereich
**Elektro- und
Informationstechnik**

Mark Borkowski
Student an der HSD seit 2017

Email:
mentoring.ei@hs-duesseldorf.de

Mobil & WhatsApp:
+(49) 163-7166370

Für den Bereich
**Wirtschaftsingenieurwesen
Elektrotechnik**

Thomas Posemann
Student an der HSD seit 2016

Email:
mentoring.wie@hs-duesseldorf.de

Mobil & WhatsApp:
+(49) 163-6931667

Mentoring



DER NEUE LEERPLAN FÜRS WINTERSEMESTER.

ERFRISCHEND
WAHR



DAS EINZIG WAHRE



Die Fachschaft 2019/2020

Was ist die Fachschaft?

Die Fachschaft besteht aus Studierenden, welche eine Studentenvertretung aus gewählten Mitgliedern bilden und zur Unterstützung der Mitstudierenden ihres Fachbereichs handeln. Daher ist die Fachschaft häufig eine erste Anlaufstelle für Studierende welche Fragen oder Probleme haben.

Die beiden Fachschaften Elektrotechnik und Maschinenbau sind zwei eigenständige Vertretungen, welche sich jedoch einen gemeinsamen Raum teilen. Beide sind daher im Raum 05.2.06 im zweiten Stock des Gebäudes 5, vom Haupttreppenhaus geradeaus auf der rechten Seite, gegenüber der VDE Vertretung zu finden.

Was macht die Fachschaft?

Da die Fachschaft aus anderen Studierenden besteht, sind ihre Mitglieder gerne bereit euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie können euch sowohl bei fachlichen Fragen als auch allgemeinen Problemen mit eurem Studium weiterhelfen. Ausserdem bildet die Fachschaft einen Knotenpunkt für die Vernetzung von Studierenden. Vielleicht sucht ihr noch einen Lernpartner, einen Partner zur Bewältigung eines der Praktika oder schlichtweg neue Kontakte und Freunde. Also scheut euch nicht jemanden anzusprechen.

Was bietet die Fachschaft?

Ausserdem gibt es einige Annehmlichkeiten welche den Studierenden von der Fachschaft zur Verfügung gestellt werden. Unter Anderem könnt ihr in der Fachschaft PC-Arbeitsplätze, Drucker, Scanner und einen Internetzugang nutzen. Weiterhin bietet die Fachschaft die angrenzenden Räume als Lernräume an. Auch kann gegen ein kleines Entgelt Lernmaterial wie Blöcke, Stifte und ähnliches erworben werden.

Hier findet ihr die Online-Vertretung der Fachschaft Elektrotechnik



**FACHSCHAFT_EI_
HSD**



Campus-IT (CIT)

Die CIT befindet sich im Gebäude 1. Der Service Desk befindet sich gegenüber den Terminalräumen im Raum 1.E.102.

Öffnungszeiten

In der Vorlesungszeit:

von 08:00 bis 11:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit:

von 09:00 bis 11:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Hier könnt Ihr auch allgemein nachfragen, falls Ihr in irgendeiner Form Hilfe bezüglich der CIT benötigt.

Folgende Dienstleistungen bietet die CIT an:

- Kostenloses Office 365 Paket
- Hardwareservice (Warten, Komponententausch, ...)
- Hilfe bei einem Virus
- Beratung bei anstehenden Neuanschaffungen
- Datenrettung
- Hilfe bei der Einrichtung der Mailadresse auf Ihren Geräten
- Konfiguration Ihrer Geräte für das WLAN-Netz der HSD
- Auslieferung von Standardgeräten
- Telefon- und Mailsupport

Kontakt:

- Tel.: +49 (0)211 4351 9999
- E-Mail: servicedesk@hs-duesseldorf.de
- <https://cit.hs-duesseldorf.de>

Solltet Ihr einen Laptop besitzen, ist es sehr nützlich sich im WLAN Netzwerk der Hochschule anzumelden. Dank der vielen Hot Spots, die auf dem ganzen Gelände verteilt sind, habt Ihr in der HSD, während Ihr gerade an Projekten oder Ausarbeitungen von Praktika arbeitet, immer die Möglichkeit, schnell Informationen aus dem Internet abzurufen.

Die E-Mail-Adresse der HSD solltet Ihr aber auf jeden Fall nutzen, auch wenn Ihr schon eine oder mehrere besitzt (in dem Fall könnt Ihr die Mails an die Hochschuladresse ja an Eure primäre Mailadresse weiterleiten lassen). Nicht nur, weil Ihr auf der Hochschul-Adresse regelmäßig Informationen zum Studium, Veranstaltungstipps von der Hochschule oder andere wichtige und nützliche Informationen erhaltet, sondern auch, weil sie von einigen Professorinnen / Professoren und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern auch lieber gesehen wird als beispielsweise Mailadressen mit Synonymen oder Nicknamen.

Die HSD-Adresse wird immer in dem Muster „vorname.nachname@study.hs-duesseldorf.de“ vergeben. Auf diese Weise können alle die Adressen immer verwechslungsfrei den Studierenden zuordnen. Selbst wenn noch keine Adressen ausgetauscht wurden, kann man auf gut Glück versuchen, denjenigen über diese Mailadresse anzusprechen.

Prüfungsordnungen (PO)

Die Prüfungsordnungen beschreiben die Voraussetzungen, die Leistungen/Prüfungen, die Praktika / Labore und alle weiteren Regularien des Studiums! Was also bedeutet: jeder von Euch sollte wissen, wo man sie bekommt und sie am besten gelesen haben. Ihr findet sie im Internet unter folgendem Link:

Prüfungsordnung und Modul- handbücher



Leistungskontrolle & Zulassung zu Prüfungen

Leistungskontrollen können schriftlich, mündlich, in Form von Berichten, Hausarbeiten, Übungen und Praktika erbracht werden. Für die Zulassung zu einer Prüfung können diese Leistungskontrollen vorausgesetzt werden (also: Testate, Vorabprüfungen, Übungen, die abgegeben werden müssen). Klausuren dauern minimal eine, maximal zwei Stunden (in Ausnahmen auch drei Stunden). Sie können teilweise von mehreren Professorinnen / Professoren gestellt werden (Grundlagen der Informatik III), in der Regel aber von einem/er. Hinweise über Hilfsmittel zur Klausur erfolgen nach Absprache mit der/m Prüferinnen / Prüfer.

Mündliche Prüfungen dauern minimal 20 Minuten, maximal 40 Minuten. Das Ergebnis wird unmittelbar im Anschluss mitgeteilt.

Praktika: In den meisten Fällen muss eine Vorbereitung nachgewiesen werden; dann kommt die Durchführung des Versuchs (ist eines von beiden mangelhaft, wird der Versuch wiederholt). Im Anschluss wird ein Bericht angefertigt (Ausarbeitung). Ist dieser mangelhaft, wird er nicht anerkannt und muss korrigiert werden. Wenn alle Versuche erfolgreich absolviert wurden, gibt es das Testat. Dieses wird euch nach Bestehen im OSSC als erbrachte Studienleistung eingetragen.

Nicht alle Praktika sind Prüfungsvoraussetzung. Entsprechendes wird der zugehörige Professor mitteilen. Grundsätzlich empfiehlt es sich aber sämtliche Praktika zu besuchen.

Credit Points (CP)

Credit Points (CP) nach ECTS-Grundsätzen sind ein Maß für die vor- gesehene Arbeitsbelastung durch die Vor- und Nachbereitung und den Besuch von Veranstaltungen sowie durch die Anfertigung von Übungen, Referaten und anderen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen.

Für den Studienaufwand eines vollen akademischen Jahres werden 60 CP, für ein Semester in der Regel 30 CP zugrunde gelegt.

Die konkrete Verteilung der Credit Points sind dem jeweiligen Studienverlaufs- und Prüfungsplan (Anlagen 1 und 2) der Prüfungsordnungen einzelner Studiengänge zu entnehmen.

Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zu den Prüfungen wird per Aushang und Eintrag im Weblog bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt online über das Portal des Online-Studierenden-Support-Centers (kurz OSSC genannt). Die Anmeldedaten sind die gleichen wie für die Campus IT. Für die Anmeldung von Prüfungen benötigt Ihr TAN-Nummern. Diese erhaltet Ihr ebenfalls in der Campus-IT oder könnt euch diese auch selbst im OSSC generieren lassen.

Praktika müssen auch im OSSC angemeldet werden. Die Termine zur Anmeldung bekommt ihr von den Professoren oder per Eintrag im Weblog. Genaueres wird meist auch in den ersten Vorlesungen bekanntgegeben.

Modulprüfungen

Zum Bestehen einer Modulprüfung hat man maximal 3 Versuche.

Nach dem dritten schriftlichen Fehlversuch gibt es nach Absprache mit der Prüferin / dem Prüfer eine mündliche Ergänzungsprüfung.

Dort kann man sich maximal auf eine 4,0 verbessern.

Es sind höchstens zwei Prüfungsergänzungen in einem Studiengang möglich. Bestandene Prüfungen (min. 50 %) können nicht mehr verbessert werden.

Die Bewertung von Prüfungsleistungen ist laut Prüfungsordnung wie folgt definiert:

ein rechnerischer Wert bis 1,5

ein rechnerischer Wert über 1,5 bis 2,5

ein rechnerischer Wert über 2,5 bis 3,5

ein rechnerischer Wert über 3,5 bis 4,0

ein rechnerischer Wert über 4,0

Note „sehr gut“,

Note „gut“,

Note „befriedigend“,

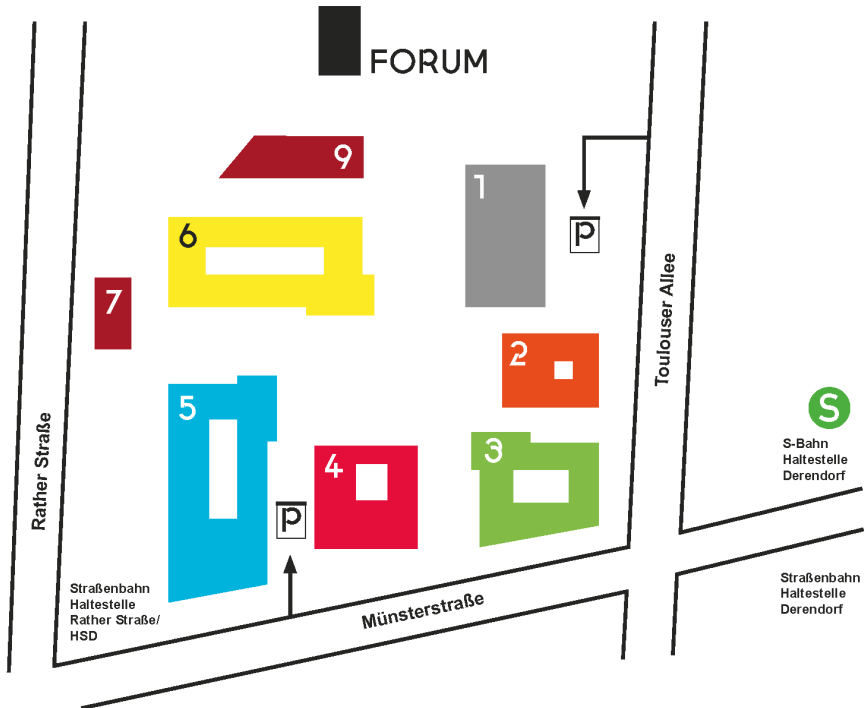
Note „ausreichend“,

Note „nicht ausreichend“

Gebäudeplan

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD



1 Campus-IT
Hochschulbibliothek
Erinnerungsort Alter Schlachthof

2 Präsidium und Verwaltung
Studierenden Support Center
Mensa

3 Fachbereich Sozial- und
Kulturwissenschaften
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Stabsstelle Forschung & Transfer

4 Fachbereich Medien
Audimax

5 Fachbereich Elektro-
und Informationstechnik
Fachbereich Maschinenbau
und Verfahrenstechnik

6 Fachbereich Architektur
Fachbereich Design (Fertigstellung 2018)

7 Lern- und Studierenden-Zentrum
(Fertigstellung 2018)

9 Seminarzentrum
(Fertigstellung 2018)

P Zufahrten zur Tiefgarage

Wichtige Gremien

Selbstverständlich werdet Ihr in den nächsten Wochen erst mal vollauf damit beschäftigt sein alle Vorlesungen, Übungen, Laborvorbereitungen und -termine unter einen Hut zu bekommen.

Kaum hat man das so halbwegs geschafft, kommen auch schon die ersten Klausuren auf einen zu. Aber wenn das Chaos erst mal geordnet ist, wird man sich vielleicht fragen, wer für diese Regelungen zuständig ist und ob man nicht das eine oder andere vielleicht ändern könnte.

Kann man, und wir stellen Euch hier kurz die Gremien vor, in denen engagierte Studierende sitzen und mitentscheiden, wo es im FB EI langgeht.

Der Fachbereichsrat (FBR)

Dieses Gremium setzt sich zusammen aus 8 Professorinnen / Professoren, 2 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern, 2 Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung, 3 Studierenden sowie der Dekanin / dem Dekan, welche / welcher jedoch nur beratende Funktion und kein Stimmrecht hat.

Dort werden u.a. Entscheidungen wie Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung, der Haushalt für den Fachbereich oder Neueinstellungen bei den Professorinnen / Professoren beschlossen als auch die Dekanin / der Dekan und seine Stellvertreterinnen / Stellvertreter, die Prodekaninnen / Prodekane sowie die Studiendekanin / der Studiendekan gewählt. Der Fachbereichsrat ist somit das wichtigste Gremium des Fachbereichs. Die studentischen Mitglieder des FBR haben volles Stimmrecht und werden von allen Studierenden des Fachbereichs gewählt.

Der Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus 4 Professorinnen / Professoren, 2 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern und 2 studentischen Vertreterinnen/ Vertreter zusammen.

Hier werden alle prüfungsrelevanten Dinge, wie z.B. Prüfungstermine und die Auslegung der Prüfungsordnung bei Problemen zwischen Prüferinnen / Prüfern und Prüflingen (also Euch) beraten.

Auch hier haben die Studierenden volles Stimmrecht und werden von den studentischen Mitgliedern des Fachbereichsrats in dieses Amt gewählt.

Zu guter Letzt möchten wir Euch ein Gremium vorstellen, das zwar ausschließlich aus Studierenden des Fachbereichs zusammengesetzt ist und keine studienrelevanten Beschlüsse fassen kann, dessen Arbeit jedoch nicht minder wichtig ist:

Der Fachschaftsrat (FSR)

Den meisten Studierenden ist der Fachschaftsrat unter dem einfachen Namen „Fachschaft“ bekannt. Die Fachschaft ist zwar eigentlich die Gesamtheit aller Studierenden im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik, da es sich jedoch so eingebürgert hat, werden wir zukünftig weiterhin von der „Fachschaft“ sprechen, wenn wir den Fachschaftsrat meinen. Die Fachschaft besteht aus max. 9 von allen Studierenden gewählten studentischen Mitgliedern und hat eine ganze Menge wichtiger Funktionen und Aufgaben: Neben der Beratung von Studierenden bei fast allen Fragen und Problemen rund ums Studium ist es auch möglich, in den Räumen der Fachschaft Dokumente zu kopieren und im Internet zu surfen. Ganz nebenbei kann man sich bei uns auch einfach mal zwischen den Vorlesungen auf die Couch hauen und einen Kaffee trinken oder sich im Ruheraum auf Klausuren und Labore vorbereiten. Im FBR und PA kann man bestenfalls als Gast an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen, wenn man kein gewähltes Mitglied ist. In der Fachschaft sind alle Studenten willkommen, die mitarbeiten möchten, ob gewählt oder nicht. Also schaut einfach mal bei uns auf einen Kaffee rein oder nehmt an einer unserer Sitzungen teil, wir freuen uns auf Euch.

Gremien: Webseite HSD EI => [Gremien](#)

Was heißt überhaupt ...?

ASTA	Allgemeiner Studierenden-Ausschuss
CIT	Campus IT (Computerräume für alle!)
CP	Credit Points
ECTS	European-Credit-Transfer-System
EI	Elektro- und Informationstechnik
Ersti	Studierende des ersten Fachsemesters
FB	Fachbereich
FBR	Fachbereichsrat
FSR/FASTRA	Fachschaftsrat oder auch Fachschaft
HSD	Hochschule Düsseldorf
HG	Hochschulgesetz
LN	Leistungsnachweis
MoHa	Modulhandbuch
MuV	Maschinenbau und Verfahrenstechnik
ÖPNV	Öffentlicher Personen-Nahverkehr
P	Praktikum oder auch Labor
PA	Prüfungsausschuss oder Prüfungsamt
PO	Prüfungsordnung
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
Stupa	Studierenden-Parlament
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiSe	Wintersemester

Das Studium

Der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA) - Was ist das?

Der AStA ist das ausführende Organ der gesamten Studierenden und der Beschlüsse des Studierendenparlaments und (eigenem politischem Selbstverständnis) der Gesamt-Vollversammlung (also allen ordentlich eingeschriebenen Studierenden).

Er repräsentiert die Studierenden nach innen (z.B. gegenüber Präsidium und Hochschulverwaltung) und außen (z.B. gegenüber anderen Studierendenschaften der Landesregierung und der Öffentlichkeit). Er verfügt - im Rahmen des Haushaltsplanes und der jeweiligen übergeordneten Beschlüsse - über die finanziellen Mittel der Studierendenschaft. Der AStA gliedert sich in den AStA-Vorsitz, in AStA-Referate und in Autonome Referate. Um mehr zu erfahren, schaut einfach mal auf die Homepage <http://www.hs-duesseldorf.de/asta> oder guckt bei uns im Büro vorbei.

Bistro

Im Bistro könnt ihr von 8:00 bis 15:00 Uhr euch Brötchen, Snacks, Kaffee, usw. kaufen. Hier könnt ihr wie in der Mensa mit eurer Mensa-Card bezahlen.

CIT

Campus-IT —> siehe „Campus-IT (CIT)“

Fachbereichsrat

Gremium des Fachbereichs —> siehe „Wichtige Gremien“

Fachschaft

Alle Studierende des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik

Fachschaftsrat

Gremium des Fachbereichs —> siehe „Wichtige Gremien“

Café Freiraum

Das „Freiraum“ des AStA befindet sich im Raum 03.E.013 und ist ein Veranstaltungsort, der von Studierenden der HSD betreut wird. Dort gibt es neben den üblichen Verdächtigen Kaffee, Cola und Bier einen Kicker und nette Musik. Außerdem finden im Freiraum regelmäßig Veranstaltungen wie Theater, Konzerte und Vorträge statt. Reinschauen lohnt sich!

<https://asta-hs-duesseldorf.de/blog/referate/cafe-freiraum/>

Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek der Hochschule Düsseldorf ist eine zentrale Einrichtung. Ihre Bestände stehen den HSD-Angehörigen und darüber hinaus auf Antrag anderen Interessenten zur Verfügung.

Zum Ausleihen benötigt man einen Bibliotheksausweis, den man bei Vorlage des Studierendenausweises und Ausweispapieren in der Bibliothek erhalten kann. Neben Büchern kann man dort an den Rechnern diverse Datenbanken nutzen und Internetrecherchen durchführen. Außerdem gibt es in der Bibliothek eine Normenstelle, wo man auf Anfrage Einsicht in die DIN, ISO usw. erhält. Es gibt die Möglichkeit, Bücher, die nicht im Bestand der Bibliothek sind, per Fernleihe aus anderen Hochschulbibliotheken zu bestellen.

Zu beachten sind auf jeden Fall die Leihfristen. Die normale Leihfrist für Studierende beträgt 28 Tage. Bei einer Überschreitung ohne vorzeitige Verlängerung (per Internet möglich!) werden Gebühren fällig, die sich von 2 € bis 20 € pro Buch ebelaufen können.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo - Fr	08:00 Uhr - 24:00Uhr
Sa	11:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jobs

Ihr dürft während des Studiums zwar arbeiten, aber um den steuerrechtlichen und versicherungstechnischen Vorteil als Studierender nicht zu verlieren, müsst Ihr einige Kleinigkeiten beachten: Außerhalb der Semesterferien dürft Ihr max. 20 Stunden pro Woche arbeiten, während der Ferien ist die Wochenstundenzahl unbegrenzt. Ihr solltet zudem darauf achten, dass Ihr die Höchstanzahl für BAföG und Kindergeld nicht überschreitet, sonst drohen Euch Rückzahlungen. Mehr Infos gibt's bei Bedarf in der Fachschaft oder im AStA.

Kopierer

Ob es nun die Klausur vom letzten Semester, ein Buch aus der Biblio- thek oder die Laborausarbeitung vom Kumpel ist – um das Kopieren kommt man während des Studiums nicht herum. Kopieren könnt ihr in der Bibliothek.

Krankenversicherung während des Studiums

Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres sind Studierende meistens beitragsfrei familienversichert. Die Familienversicherung kann sich um die Zeit von Grundwehr- oder Zivildienst verlängern.

Wer regelmäßig monatlich mehr als 450 EUR verdient (Minijob), muss sich selbst versichern.

Mit Ende der Familienversicherung beginnt die Krankenversicherung der Studierenden. Sofern keine Familienversicherung besteht (z.B. Deine Eltern sind privat versichert), beginnt die Versicherungspflicht als Studierender mit Anfang des Semesters, in dem Ihr Euch immatrikuliert habt, frühestens jedoch mit dem Tag der Einschreibung.

Die studentische Versicherungspflicht endet mit Abschluss des Studiums, spätestens jedoch mit Ablauf des 14. Fachsemesters oder mit Ablauf des Semesters, in dem du 30 Jahre alt wirst.

Die Versicherungspflicht kann sich bei aktiver Gremien- oder Fachschaftsarbeit verlängern. Wenn Du aus der studentischen Versicherungspflicht ausscheidest und die entsprechende Vorversicherungszeit erfüllt hast, kannst Du innerhalb von 3 Monaten die freiwillige Weiterversicherung beantragen.

Mensa

In der Mensa gibt es von 11:30 bis 14:30 Uhr Mittagessen, freitags nur bis 14:00 Uhr. Von 11:30 bis 15:00 Uhr ist die Mensa geöffnet. Das Mittagessen wird vom Studierendenwerk gefördert und ist entsprechend günstig. An jedem Wochentag stehen ein fleischhaltiges Gericht sowie ein vegetarisches Gericht zur Auswahl.

Tipp: Besorgt euch eine Mensa-Card, durch die Ihr 50 Cent im Vergleich zur Barzahlung einspart. Diese könnt Ihr euch an der Mensa-Kasse besorgen (die Erstaufladung muss mindestens 5 Euro betragen).

Speiseplan



Studienbüro

Das Studienbüro ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die Rückmeldung, Anerkennungen von Leistungen, Klausuren und Prüfungen. Ihr findet es im Raum 02.1.038.



Prüfungsordnung (PO)

Eine fundierte Kenntnis der PO bewahrt vor üblen Überraschungen. Als Studierender ist es wichtig zu wissen, wann Ihr eine Prüfungsvorleistung braucht und wie viele Prüfungsanläufe man noch hat. Also schaut bei Gelegenheit mal rein. Die PO ist über den Internetauftritt des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik zu finden. Hier nochmal der Link: <https://ei.hs-duesseldorf.de/studium/pruefungsangelegenheiten/ordnungen/>

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit ist die festgelegte Dauer, die Euer Studium per Prüfungsordnung hat, also 6 Semester. Die Regelstudienzeit ist nicht zu verwechseln mit der durchschnittlichen Studiendauer, die meist deutlich länger ist.

Rückmeldung

Mit der Rückmeldung schreibt Ihr Euch wieder für das kommende Semester ein. Die Rückmeldung findet immer gegen Ende des vorherigen Semesters statt. Die konkreten Termine findet ihr unter:

<https://ei.hs-duesseldorf.de/aktuelles/termine/semestertermine>.

Außerdem gibt es immer einen Eintrag auf dem Schwarzen Brett (Webblog). Der zu überweisende Betrag hängt in dieser Zeit in der Hochschule aus und steht auf der Homepage des AStA.

Zur Überweisung habt Ihr einen Vordruck mit eurem Studierendenausweis bekommen. Hinweis: Wer sich zu spät nachmeldet, zahlt eine Verwaltungsgebühr von 10 €. Bei zu spätem Rückmelden werdet ihr exmatrikuliert.

Stadtrallye

Die Stadtrallye findet Donnerstagnachmittag während der Einführungswoche statt und ist die Gelegenheit, Studierende anderer Fachbereiche und natürlich Düsseldorf kennenzulernen.

Studierendenausweis / NRW-Semesterticket

Euer Studierendenausweis ist gleichzeitig Eure Fahrkarte für ganz NRW. Zusätzlich könnt ihr montags bis freitags ab 19:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ganztägig eine weitere Person im VRR-Gebiet auf eurer Fahrkarte im Nahverkehr mitnehmen. Beachtet aber, dass Fahrten in IC-, EC- und ICE-Zügen sowie das Fahren in der 1. Klasse grundsätzlich nicht möglich sind. Ein Beispiel: Wollt ihr mit einer weiteren Person nach Köln fahren, so könnt Ihr die Person bis zum Rande des VRR-Bereiches auf Eurem Ticket mitnehmen. Dann muss sich die jeweilige Person für den Rest der Strecke ein Anschlussticket besorgen (vor der Fahrt, um Ärger zu vermeiden!!!). Weitere Infos: <http://www.asta-hs-duesseldorf.de>

Tiefgarage

Die HSD verfügt über eine relativ große Tiefgarage, die jedoch abends um 24:00 Uhr geschlossen wird. In der vorlesungsfreien Zeit ist die Einfahrt zur Tiefgarage bis 20:00 Uhr möglich, danach wird sie geschlossen.

Verein deutscher Elektrotechniker (VDE)

Der VDE hat an der HSD eine Gruppe Jungmitglieder, welche über das Semester hinweg immer wieder interessante Exkursionsangebote haben oder aber diverse Veranstaltungen am Campus Derendorf organisieren um dem studentischen Alltag ein wenig Leben einzuhauchen. Die VDE-Mitgliedschaft kostet für Studierende 16 €/Jahr, darin ist eine Fachzeitschrift nach Wahl (im ersten Jahr gratis) enthalten.

Weitere Informationen



Vorlesungsfreie Zeit

Auch „Semesterferien“ genannt, das ist die Zeit zwischen den Semestern, in der keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Anders als bei richtigen Ferien dürfen dort bei Bedarf Labore und Klausuren durchgeführt werden.

Schwarzes Brett (Weblog)

Das schwarze Brett (Organisationsblog) dient in erster Linie zur Bekanntgabe von Informationen und Terminen im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik. Es ist allerdings nur mit einem Passwort einsehbar. Weitere Infos bekommt ihr in Kürze. Das Schwarze Brett findet ihr u.a. auf der Startseite des FB EI unter den Quicklinks oder unter Aktuelles.



Zeugnisbeglaubigung

Kopien von Zeugnissen u.a. Dokumenten können im AStA beglaubigt werden lassen.

(alle Angaben natürlich ohne Gewähr)

WISSEN

Ihr wollt über den Tellerrand eurer Fächer schauen?
Ihr wollt mehr über die modernen Technologien in eurem Studium wissen?
Ihr wollt Softskills erwerben?
Nutzt die Möglichkeit des VDE.

KONTAKTE

Ihr wollt Kontakte zu anderen Studierenden?
Ihr wollt die Welt der Elektrotechnik außerhalb der Hochschule
kennenlernen? Ihr wollt Kontakte zu High-Tech-Unternehmen?
Im VDE ist das kein Problem!

FREUNDE

Ihr wollt Freunde gewinnen?
Ihr wollt euer Studium mit Spaß und Freude bestreiten?
Der VDE bietet in bundesweit über 60 Hochschulteams viele
Möglichkeiten, Freunde kennenzulernen.

INTERESSE?

www.vde-duesseldorf.de

Oder komm einfach zu uns in den Raum 05.2.007, wir helfen dir gerne
weiter.

Wohnen in Düsseldorf

Mietpreise

Düsseldorf ist ein teures Pflaster. Die durchschnittliche Miete pro Quadratmeter liegt bei 10,72 €. Leider gilt diese Kennzahl eher für größere Wohnungen, denn bei kleinen Appartements kann die Quadratmetermiete gut 11 € bis 13 € betragen. Daher ist es sinnvoll sich über alternativen zum Bezug einer alleinigen Wohnung zu informieren. Beispielsweise der Bezug eines Zimmers in einer bereits bestehenden Wohngemeinschaft, die Gründung einer neuen Wohngemeinschaft (eventuell mit neu kennengelernten Kommilitonen) oder der Bezug einer der geförderten Wohnungen des Studierendenwerks Düsseldorf.

Kultur

Düsseldorf genießt ein hohes Ansehen bezüglich Kunst, Kultur und Architektur. Um einen guten Einblick zu bekommen, nutzt Ihr am besten das Angebot der Stadt für „Neu-Düsseldorfer“ (siehe Checkliste).

Verkehr

Grundsätzlich ist der Campus Derendorf mit seiner zentralen Lage sehr gut an das Düsseldorfer Verkehrsnetz angebunden. Durch seine Nähe zum S-Bahnhof „Derendorf-S“ sind die Linien S1, S6 und S11 der deutschen Bahn sowohl in Richtung Hauptbahnhof als auch in Richtung Flughafen schnell zu erreichen. Sowohl an der Haltestelle „Derendorf-S“ als auch an der „Rath StraÙe/HSD“ fahren die Straßenbahnlinien 701 und U71 der Rheinbahn in Richtung Innenstadt und Rath. An der Rath StraÙe fährt ausserdem die Linie 704 in Richtung Hauptbahnhof. Diverse Buslinien wie die Linien 733, 754 und 834 fahren in der näheren Umgebung teilweise sogar entferntere und ausserstädtische Ziele an. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in einer Großstadt kann es natürlich hin und wieder zu Verspätungen oder Ausfällen kommen über welche man sich über die Internetpräsenz der deutschen Bahn und der Rheinbahn gut informieren kann. Gerade bei wichtigen Terminen wie Klausuren oder Praktikumsversuchen sollte daher grundsätzlich ein wenig mehr Zeit für die Anreise einbezogen werden.

Checkliste zum Studienbeginn

- Eine Wohnung oder einen Platz im Studierendenwohnheim besorgen
- Wohnsitz ummelden
- Gutscheine gegen eine Schutzgebühr von 5 € bei der Tourist-Information besorgen
- BAföG beantragen
- GEZ anmelden bzw. mit BAföG befreien lassen
- Mensakarte und Bibliotheksausweis besorgen
- Internetseite des Fachbereichs besuchen
- Prüfungsordnung lesen
- Zugang zum Hochschulnetzwerk mit E-Mail-Konto bei der Campus-IT beantragen
- Einen Arzt in der Umgebung finden
- Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel in der Nähe einsehen
- Uni-Sportprogramm anschauen (gibt's beim ASTA)
- In sozialen Netzwerken nach Studierenden suchen
- Lerngruppe gründen
- TAN-Liste besorgen
- Pizza-Lieferdienst in der Nähe finden
- Ersti-Party besuchen

Impressum

Auflage

350

Seitenanzahl

56

Erscheinungsjahr

2019

Herausgeber, Druck, Bindung

Hochschule Düsseldorf

Fachbereich Elektro- und Informationstechnik

Autoren, Gestaltung, Redaktion, Satz

Fachschaft Elektro- und Informationstechnik, Erstsemester AG

Webredaktion Fachbereich Elektro- und Informationstechnik

Adresse

Hochschule Düsseldorf

Münsterstraße 156

40476 Düsseldorf

Abbildungsverzeichnis

ei.hs-duesseldorf.de

cit.hs-duesseldorf.de/

<https://goo.gl/iw0UEj>

<http://www.hs-duesseldorf.de/hochschule/gebaeude>

Fachbereich Elektro- und Informationstechnik (Webredaktion)

